

8594

Güttinger Blättli No. 02.23



*Legislaturbericht
2019 -2023*

*Einwohner-
statistik*

*Impressionen aus
dem Schulalltag*



Legislaturbericht 2019–2023

Die Legislaturplanung ist für den Gemeinderat das zentrale strategische Führungs- und Planungsinstrument. Damit wird die Richtung vorgegeben, wie sich die Gemeinde mittel- bis langfristig entwickeln soll. Die laufende Legislatur endet im Mai 2023.

Unter folgendem Leitsatz hat der Gemeinderat während den vier Jahren die Legislaturziele verfolgt:

Güttingen – zwischen Bodensee und Eichenwald

Wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Güttingen ein und tragen Sorge zu unserer hohen Wohn- und Lebensqualität. So pflegen und geniessen wir das Seeufer und den Eichenwald verantwortungsvoll als Erholungsraum. Wir machen das Dorfzentrum zu einem «Ort der Begegnung» und schaffen Raum für das Gewerbe. Wir stehen zur Landwirtschaft und unterstützen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten. Jung und Alt, insbesondere aber auch Familien sollen sich bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen. Wir pflegen eine nachhaltige Finanzpolitik.

Im Fokus standen folgende Ziele:

Fertigstellung der kommunalen Richt- und Zonenplanung

UR Die Stimmbürger haben die Ortsplanungsrevision an der Urnenabstimmung vom 25.09.2022 genehmigt. Die Anpassungen der Rahmennutzungsplanung und der kommunale Richtplan befinden sich aktuell in der Genehmigung beim Departement für Bau und Umwelt. Es wird mit einer anschliessenden Inkraftsetzung durch den Gemeinderat im Juni dieses Jahres gerechnet.

Entwicklung Zentrum

UR Es geht nach vielen Jahren Arbeit definitiv los mit dem Bau der «Zentrumsüberbauung» Othmarhof. Gemäss Mitteilung der Rhomberg Bau AG wird im April 2023 mit dem Aushub begon-

nen. Ein 6-jähriger Prozess der Entwicklung geht nun über in die Verwirklichung eines nachhaltigen und charmanten Zentrums. Weiter soll gemäss Angaben des Eigentümers im Sommer 2023 die geplante Überbauung «Klimadörfli» (neu «Alte Schmitte» genannt) mit 27 Wohnungen an der Ecke Altnauerstrasse/Sommerstrasse (gegenüber dem Lindenpub) realisiert werden. Beim Bruag Areal läuft aktuell noch der Bewilligungsprozess. Danach soll das Zentrum mit dem Neubau und der Bachöffnung in diesem Bereich ebenfalls attraktiv erweitert werden können und der Bevölkerung als Begegnungsort dienen.

Prüfung Modell Einheitsgemeinde

UR Auch visionäre Ideen gehören in ein Legislaturprogramm einer politischen Gemeinde. So auch ein möglicher Zusammenschluss der beiden Körperschaften Primarschulgemeinde und Politische Gemeinde. In anderen Kantonen ist das Modell weit verbreitet, im Thurgau gibt es nur ein paar wenige (beispielsweise Sirmach, Berlingen, Salenstein). Nach intensiver Prüfung, diversen Workshops, einer Informationsveranstaltung mit der Bevölkerung sind die beiden Behörden zum Schluss gekommen, dass aktuell kein Bedürfnis für einen Zusammenschluss besteht. Es soll aber weiterhin eng miteinander zusammengearbeitet werden.

Erstellen Aufgabenkatalog und Rekrutieren eines Leiter Tiefbau

UR Ein Aufgabenkatalog für einen Leiter Tiefbau wurde erfolgreich erstellt und im Jahre 2021 ein Leiter Technische Betriebe angestellt. Die verschiedenen Prozesse und Schnittstellen wurden laufend angepasst und optimiert. Nach einiger Zeit hat der Leiter Technische Betriebe die Verwaltung jedoch auf eigenen Wunsch verlassen, um wieder in seinem ursprünglichen Fachgebiet (Elektrizität) tätig zu sein. Es hat sich gezeigt, dass es eine sehr grosse Herausforderung ist, Personal in diesem Bereich zu finden, welches diese komplexen Fachbereiche wie auch das Fachwissen einer Verwaltung abdecken kann. Aktuell werden die Aufgaben mit Hilfe externen Fachpersonen abgedeckt. Dieses Ziel wird aber weiterhin im Blick gehalten.

Prüfen von Optionen zur Erfüllung der vielen Aufgaben des Werkhofs

UR Aufgrund der bevorstehenden Änderungen im Bruag Areal muss über die Zukunftsplanung des Werkhofs entschieden werden. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe beauftragt, sich der Thematik anzunehmen. Der Prozess ist aktuell noch im Gange.

Ausbau der Digitalisierung der Verwaltung (Einführung Software Geschäftsverwaltung)

UR Die Verwaltung steht für ein hohes Mass an Modernität und Digitalisierung. So werden die laufenden Prozesse stets optimiert und entsprechend angepasst. Die Einführung einer Software Geschäftsverwaltung wurde geprüft und ist bereit für die Umsetzung.

Verantwortungsvolle Planung und Realisierung der notwendigen Investitionen und Erhalt eines gesunden Finanzhaushalts

UR Stets das begleitende Ziel in den laufenden, mittelfristigen und langfristigen Planungen.

Optimale Verwertung des Grünguts und verursachergerechte Finanzierung

MH Das Ziel des Gemeinderates war, die Grüngutdeponie verursachergerecht zu organisieren, um den Steuerzahler zu entlasten. Der Posten wurde in das Budget 2021 aufgenommen und den Stimmbürgern an der Budgetversammlung vorgestellt. Aufgrund eines Antrags aus der Versammlung wurde darüber abgestimmt und der Budgetposten infolge abgelehnt. Als Alternative konnte mit dem Kompostierbetrieb Henauerhof eine Vereinbarung für die Grüngutverwertung getroffen werden. Durch diese neue Vereinbarung konnte damit zumindest ein Teilziel der Kosteneinsparung erzielt werden.

Erstellen eines Konzepts zur Sanierung der Flurstrassen und dessen Umsetzung

VG Am 15. November 2022 wurde an der Gemeindeversammlung der Kredit für die Flurstrassensanierung PWI (Periodische Wiederinstandstellung) der Gemeinde Güttingen genehmigt. Die Kostengutsprache für Subventionsbeiträge vom Bund und Kanton liegt vor. Die Planung und Ausschreibung der Arbeiten sind aktuell im Gange. Es ist geplant, die Sanierungsarbeiten im Jahr 2023 auszuführen.

Prüfen von Optionen für altersgerechte Betreuung; «KiSee»

SST Der Gemeinderat hat zusammen mit der Schulbehörde das Konzept «KiSee» (Kinder-Senioren-See) eingehend mit zwei verschiedenen Konzepten «im Nest» und «Kirchenhaus» geprüft. Beide Konzepte konnten aufgrund Entscheiden der jeweiligen Stimmbürger, bzw. Behörde nicht weitergeführt werden.

Bezüglich der Seniorentagesstätte war der Bedarf bei der Umfrage 2019 nicht gegeben. Aktuell besuchen drei Senioren aus Güttingen externe Tagesstrukturen. Die Gemeinde bezahlt pro Betreuungstag CHF 60, bzw. CHF 75. Die Gemeinde Güttingen erstellt aufgrund der geringen Nachfrage kein eigenes Angebot.

Im Bereich der Kinderbetreuung im Vorschulalter wurde, wie an der Gemeindeversammlung beschlossen, externe Angebote geprüft und bis Ende 2022 finanziell unterstützt. Die Zusammenar-

beit erfolgte mit der Gemeinde Altnau mit Aufbau der Kinderbetreuung «LeelaWolke».

Der Ausbau vom Mittagstisch zum Hort Güttingen für Schulkinder sowie ab Februar 2022 auch für Kinder ab einem Jahr vor Schuleintritt hat sich sehr bewährt. Heute besuchen knapp 1/3 der Güttinger Schulkinder den Hort. Der Hort passt die Bedürfnisse laufend den aktuellen Gegebenheiten an. Eine generelle Überprüfung vom Angebot hinsichtlich Platzbedarf und Finanzstrukturen ist nach fünf Jahren per Sommer 2024 vorgesehen.

Sicherstellen der ambulanten Versorgung der Gesundheit vor Ort

SST Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der ambulanten Gesundheitsvorsorge zu Gunsten der Güttinger Bevölkerung befasst. Die Kosten zu reduzieren war bei diesem Prozess nicht das Hauptargument, jedoch nimmt jede Gemeinde eine Kostenreduktion gerne an. Mit dem regionalen Anbieter der RehaEx hat die Gemeinde einen Partner gefunden, welche alle kantonalen Anforderungen erfüllt und somit auch eine entsprechende Bewilligung besitzt. Der grosse Vorteil der RehaEx ist, dass sie ein erweitertes Angebot im Sinne der Bevölkerung bieten kann. So ist es unter anderem möglich, früher nach Hause zu kommen oder auch länger zu Hause zu bleiben. So gehört ein Palliative Care zu Hause sowie sehr komplexe Wundbehandlungen oder ein 24-Stunden-Pikettdienst zum Angebot dazu. Die RehaEx ist seit dem 1. Januar 2022 der professionelle Anbieter im Bereich der ambulanten Pflege für die Güttingerinnen und Güttinger. Die RehaEx wird von weiteren Angeboten im Bereich der Freiwilligenarbeit ergänzt. Die Zusammenarbeit zwischen allen Involvierten läuft nach dem ersten Jahr sehr gut. Eine Umfrage bei den Betroffenen bestätigt dies.

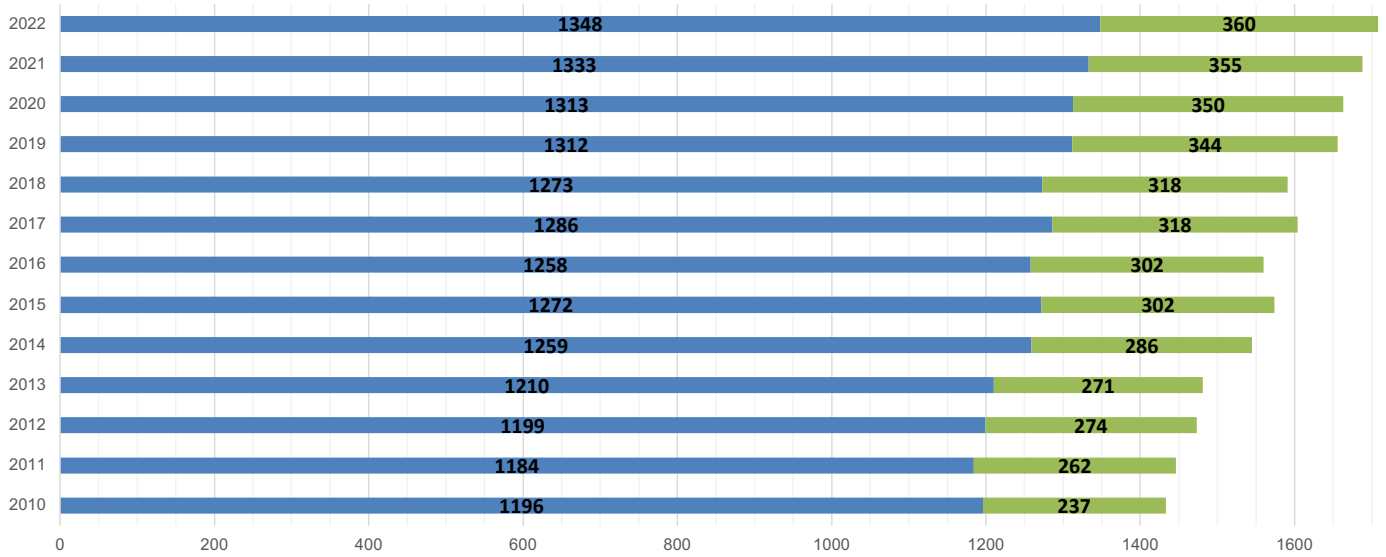
Prüfen und Gestalten eines attraktiven Jugendtreffs in der Region

SST Nach der Schliessung des Jugendtreffs im Eggethof vor einigen Jahren, gab es keinen eigentlichen Treffpunkt für Jugendliche im Sekundarschulkreis mehr. Allerdings bestanden in einigen Gemeinden Angebote wie die ‚offene Turnhalle‘, die mehr oder weniger genutzt wurden aber zwischenzeitlich nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Corona Pandemie hat sichtbar gemacht, dass Handlungsbedarf für ein Angebot für Jugendliche besteht. So gab es in einigen Gemeinden im öffentliche Raum Probleme mit psychisch erkrankten Jugendlichen. Die Schulsozialarbeit und die Sekundarschule stellen fest, dass Jugendliche vermehrt Unterstützung benötigen. In Zusammenarbeit mit der Sekundarschule, Kirche und politischen Gemeinden wurde die Situation analysiert. Gemeinsam kam man zum Schluss, dass die Schaffung einer aufsuchenden Jugendarbeit zu prüfen ist. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Ost, St. Gallen und der Jugendkommission wurde der Bedarf ermittelt und ein passendes Konzept für die Region erarbeitet. Der Gemeinderat wird anfangs Legislatur 2023-2027 in seiner neuen Zusammensetzung die Umsetzungsmassnahmen mittels aktuellem Konzept beschliessen können.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen.

Die Legislaturziele 2023-2027 werden in der Zusammensetzung des neuen Gemeinderates ab 01.06.2023 festgelegt.

Einwohnerstatistik

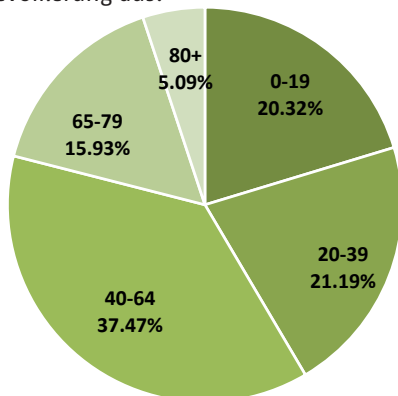


Einwohnerzahl – Seit dem Jahr 2010 hat die Güttinger Bevölkerung um mehr als 18 Prozent zugenommen.

■ Schweizer Staatsbürger ■ Ausländische Staatsbürger

Altersklassen – Die Altersstruktur ist relativ ausgeglichen, jedoch macht die Altersklasse zwischen 40 und 64 über ein Drittel der Güttinger Bevölkerung aus.

Im Jahr 2022 waren in Güttingen 23 Geburten und 15 Todesfälle zu verzeichnen.

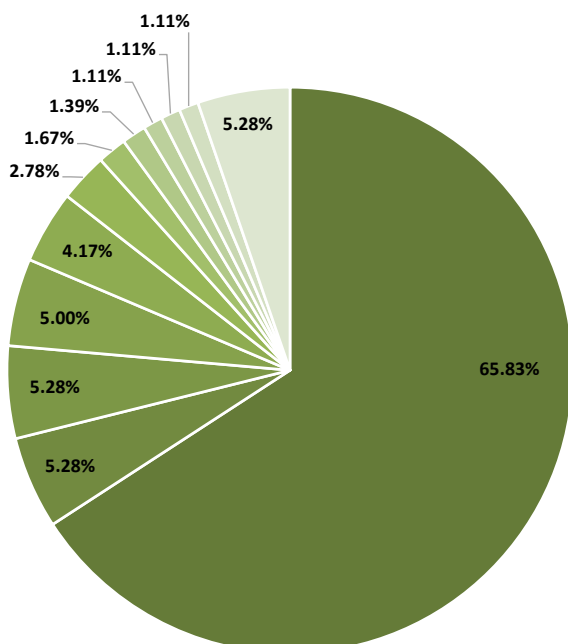


Zu- und Wegzüge – Anzahl Personen

Zuzug Thurgau	82	Wegzug Thurgau	79
Zuzug andere Kantone	24	Wegzug andere Kantone	24
Zuzug aus Ausland	31	Wegzug ins Ausland	22

Häufigste Zuzugsgemeinden: Amriswil, Arbon, Romanshorn, Uttwil und Weinfelden
 Häufigste Wegzugsgemeinden: Amriswil und Kreuzlingen

Die durchschnittliche Haushaltsgrösse beträgt 2.2 Personen.

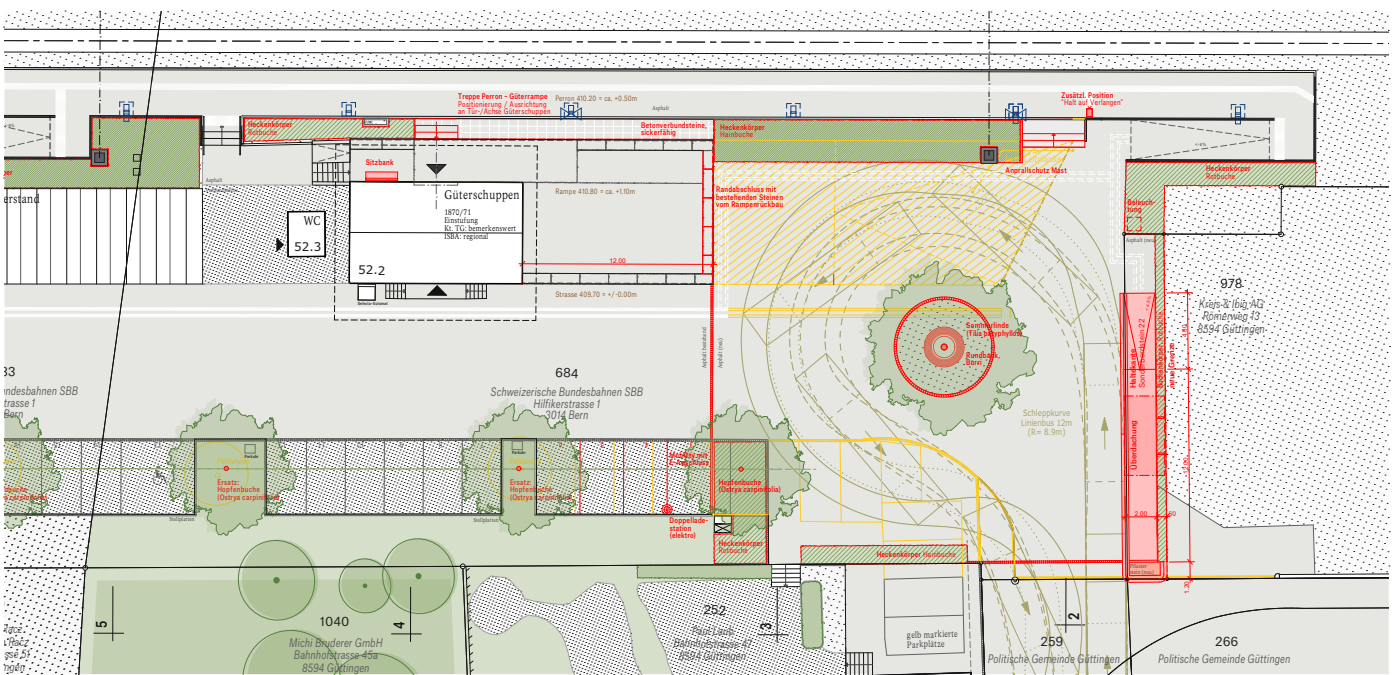


Herkunftsländer ausländischer Staatsbürger

Der Anteil ausländischer Staatsbürger beträgt aktuell 21%.

Deutschland	65.83%
Italien	5.28%
Nordmazedonien	5.28%
Polen	5.00%
Ungarn	4.17%
Österreich	2.78%
Rumänien	1.67%
Kroatien	1.39%
Niederlande	1.11%
Portugal	1.11%
Thailand	1.13%
übrige	5.28%





Projektstand Bushaltestelle Bahnhof Güttingen

UR Am Bahnhof Güttingen ist geplant, die Bushaltestelle behindertengerecht umzubauen. Nach diversen Gesprächen und Verhandlungen mit der SBB, Denkmalpflege, Landeigentümern, Kanton und Gemeinde konnte eine Lösung gefunden werden, bei welcher der geschützte Güterschuppen stehen bleiben kann. Die Haltestelle soll dabei rechtwinklig zum Gleis an Parzelle 978 zu liegen kommen und mit einer Überdachung versehen werden. Auf dem Wendepunkt soll eine Sommerlinde mit Rundbank gesetzt werden. Diverse Neubepflanzungen entlang des Gleises und den

bestehenden Parkplätzen werden das Areal zusätzlich aufwerten. Es soll auch eine Lademöglichkeit für E-Autos entstehen und/oder die Möglichkeit für ein Mobility Angebot geprüft werden.

Die Bauaufgabe, finale Unterschrift der SBB vorausgesetzt, wird voraussichtlich Mitte April 2023 erfolgen. Mit den Bauarbeiten wird nach den Sommerferien begonnen, der Abschluss ist Ende Oktober 2023 geplant.

Smartmetering Rollout 2023

MW In diesem Jahr wird in folgendem Gebiet auf Smartmetering umgerüstet:

- Bachstrasse
- Neuwiesstrasse
- Bahnhofstrasse 1-20
- Römerweg 13-16
- Bildstrasse 9-17
- Rosenstrasse
- Gartenstrasse
- Unterdorfstrasse
- Hauptstrasse 11-28
- Wiesenstrasse
- Käserstrasse 1
- Winterlishofstrasse

Die Umrüstungen vor Ort werden in folgenden Perioden ausgeführt:

- Periode 1: Mai bis Mitte Juni 2023
- Periode 2: Mitte Juli bis Ende September 2023

Während der Ablesezeit Mitte Juni bis Mitte Juli werden keine Zähler umgerüstet.

Allgemeine Informationen

In den Gebäuden werden die Daten der Wasser- und Gaszähler per Funk an den Elektrozähler übermittelt und von dort aus per Powerline (via Elektroanschlussleitung) an die Gemeinde übermittelt

Ab 2023 werden nur noch die Wasser- und Elektrozähler umgerüstet. Aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderats wird auf eine künftige Umrüstung der Gaszähler verzichtet. In der Regel werden nur Gaszähler umgerüstet, die aufgrund der Eichung ausgewechselt werden müssen.

Nach dem Abschluss der Arbeiten am Elektrozähler kann davon ausgegangen wer-

den, dass die elektronische Übertragung der Zählerstände ins Abrechnungssystem funktioniert. Die Ablesestände werden dann genau am Ende der Ableseperiode um 24.00 Uhr an die Gemeinde übermittelt.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, dem Kunden die Daten ab Ende 2027 via Internetportal zur Verfügung zu stellen. Die Portalanbieter sind daran, bis im Sommer 2023 ein neues Portaldesign zu erstellen. Darüber können danach der 15 Minuten-Lastgang und alle Rechnungen eingesehen werden. Der Zugang zum Portal ist für den Endkunden kostenlos. Die Bevölkerung wird informiert, sobald der Kundenzugriff möglich ist (voraussichtlich September 2023).

Für Fragen und weitere Auskünfte ist die Verwaltung oder der zuständige Gemeinderat Markus Weber per Mail unter markus.weber@guettingen.ch gerne für Sie da.

Sind Sie Kunde im genannten Gebiet, bitten wir Sie höflich um folgende Angaben zur Koordinierung der Zählerauswechslung:

Gewünschte Termine bitte Mitteilen via:

- Post,
 - per Mail unter werke@guettingen.ch oder
 - Online-Schalter: www.guettingen.ch
- Besten Dank!

Garantearbeiten Aussengebiete



MW Die vorgesehenen Sanierungsarbeiten wurden in der ersten Märzhälfte in Angriff genommen. Mit der Tiefbauunternehmung (Convia AG) und der Bauleitung (Wälli AG) Romanshorn wurde an Begehungen mit betroffenen Grundeigentümern vereinbart, dass die Sanierungsarbeiten und die abschliessenden Kanalfernsehaufnahmen bis Ende März 2023 abgeschlossen sein sollen.

Gemäss der aktuellen Sanierungsvorschrift sollte dies knapp möglich sein. Die Zeitreserven sind allerdings knapp bemessen.

Die Aussagen wie in der letzten Ausgabe erwähnt sind immer noch aktuell:

Am 1. April 2023 soll die Inbetriebnahme stattfinden. Bis zu diesem Zeitpunkt sind noch folgende Arbeiten auszuführen:

- Behebung aller bekannten Schadstellen. Es werden dabei nur ganze Rohrstücke ausgewechselt.
- Reinigen aller Leitungen.
- Befahren aller Leitungen mittels Kanalfernsehen. Diese Aufnahmen dienen bei der Feststellung einer schadlosen Anlage als Startzeitpunkt der Garantiefrist.

Betreffend der Schadensregelung wurde eine auf 25 Jahre verlängerte Garantiefrist mit verkürzten Kontrollzeiten vereinbart.

Die Gemeinde wird die Bevölkerung über den aktuellen Stand und allfällige Anpassungen bei Bedarf über die Homepage, an den Gemeindeversammlungen und oder im nächsten Güttingerblättli informieren. Die betroffenen Anwohner werden über die Inbetriebnahme durch die Gemeinde direkt informiert.

Für Fragen und weitere Auskünfte ist die Verwaltung oder der zuständige Gemeinderat Markus Weber per Mail unter markus.weber@guettingen.ch gerne für Sie da.

Information an die Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet in ihrer Wohngemeinde die jährliche Hundesteuer zu entrichten.

CA Die Hundesteuer beträgt in Güttingen für den ersten Hund 80 Franken und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt 130 Franken pro Jahr. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen seit Rechnungstellung. Falls ein Hund stirbt oder weitergegeben wird, erfolgt von Gesetzes wegen keine Rückerstattung. Änderungen sind innert 10 Tagen der Gemeinde Abteilung Hundekontrollstelle zu melden und selbstständig in der Datenbank AMICUS zu mutieren.

Viele Hundehalterinnen und Hundehalter verhalten sich vorbildlich, achten die bestehende Gesetzgebung und schaffen damit Toleranz bei der Bevölkerung. Die mit der Aufsicht beauftragten Personen werden gebeten, die Hunde so zu halten, dass diese niemanden in irgendeiner Art belästigen und nicht Gehwege, öffentliche Anlagen, Gärten oder landwirtschaftliches Nutzland verunreinigen. Robidog-Säckli können gratis am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden. Besten Dank für Ihren Beitrag.

Wer einen Hund besitzt, aber keine Rechnung erhalten hat, wird hiermit aufgefordert, sich bei der Hundekontrollstelle zu melden.

Telefon 058 346 25 51 oder cinzia.arboit@guettingen.ch

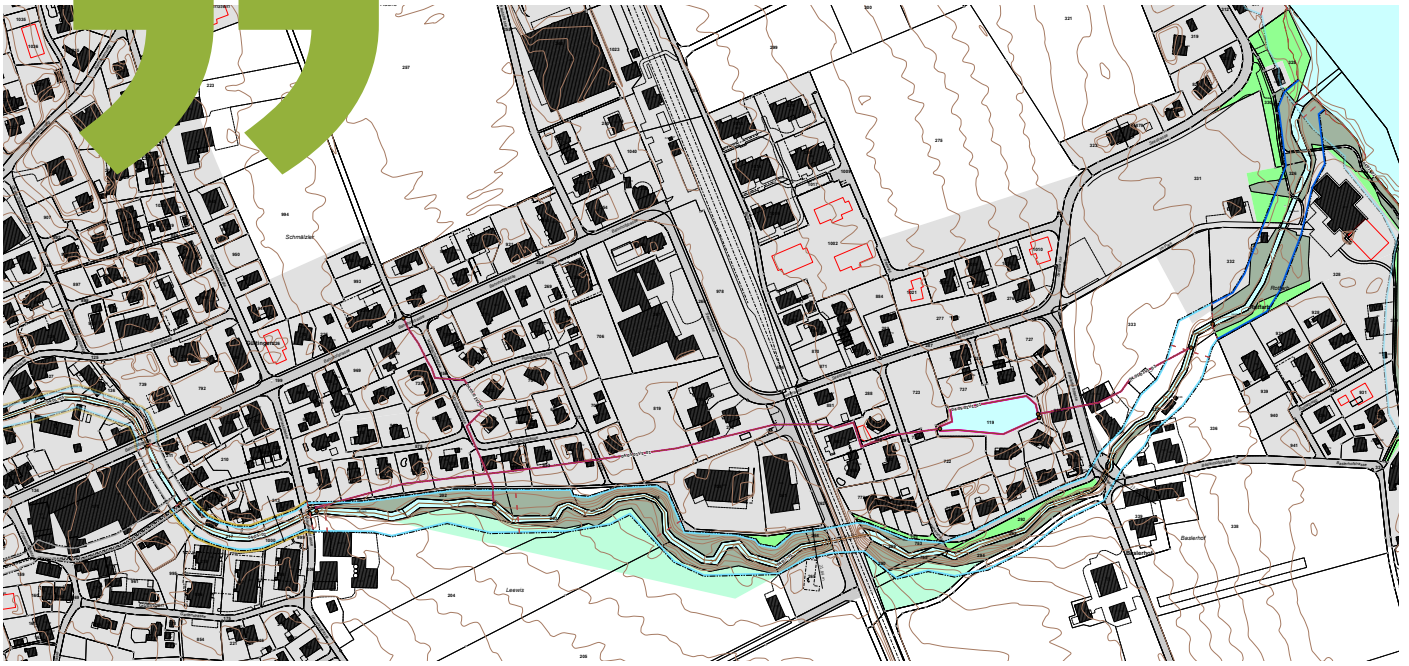


Rücksicht auf Wildtiere speziell im Frühjahr

Bitte achten Sie darauf, dass im Güttingerwald die Brut- und Setzzeit bevorsteht, und zwar im Zeitraum vom 01. April 2023 bis 31. Juli 2023. Viele einheimische Wildtiere pflanzen sich in den Frühlingsmonaten fort.

Speziell während diesem Zeitraum bitten wir alle Hundehaltende dafür zu sorgen, dass ihre Hunde die Wildtiere weder stören noch jagen. Es ist nicht nur im Wald grosse Vorsicht zu bieten, sondern auch in dessen Nähe und vor allem in Wiesen mit hohem Gras, da viele Wildtiere ihre Jungen gerne dort platzieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Rücksichtnahme!



Der Gewässerraum gewährt dem Gewässer seinen Lebensraum. Im Plan der Hornbach als eines von sechs Fließgewässern in Güttingen.

Festlegung Gewässerräume

Am 1. Januar 2011 trat das revidierte Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20) in Kraft. Gestützt auf Art. 36a GSchG sind die Kantone verpflichtet, den Raumbedarf der Gewässer zu sichern und diesen bei der Richt- und Nutzungsplanung zu berücksichtigen.

UR Die Nutzungsplanung ist im Kanton Thurgau Sache der Gemeinden. Daher sollen die Gemeinden die grundeigentümergebundenen Gewässerräume (§ 34 des Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren, WBSNG1) ausscheiden.

Planungsgebiet

Insgesamt umfasst die Gemeinde sechs Fließgewässer sowie das Bodenseeufer, dessen Gewässerräume für die Grundeigentümer als verbindlich erklärt werden sollen. Bei den Gewässern, die sich innerhalb des Waldes befinden, wird auf eine Festlegung des Gewässerräumens verzichtet.

Planungsziele

Die Gemeinde muss nach Gesetzesauftrag die Gewässerraumlängen innerhalb des Gemeindegebiets grundeigentümergebundlich festzulegen. Durch die Festlegung des Gewässerräumens gibt es dem Gewässer Platz für seine natürlichen Funktionen, stellt Lebensraum für Tiere und Pflanzen bereit und andererseits wird der Hochwasserschutz gewährleistet.

Stand der Arbeiten

Die Gewässerräume wurden durch die beauftragten Fachplaner festgelegt und im Gemeinderat besprochen. Die Planunterlagen liegen nun beim Kanton (AfU) zur Vorprüfung. Wir erwarten den Prüfbericht im Juni zurück. Danach starten wir das Mitwirkungsverfahren mit Infoveranstaltung, Anschreiben und Gespräche mit Anwohnern sowie der abschliessenden öffentlichen Auflage.

Neue Identitätskarte

CA Seit Anfang März wird die neue Schweizer Identitätskarte (ID) ausgestellt. Wie der neue Schweizer Pass, vereint auch die neue ID modernste Sicherheitsmerkmale mit einem neuen Design. Die Gebühren für die neue ID bleiben gleich. Alle bisher ausgestellten Identitätskarten behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Schweizer Bürger, die eine neue Identitätskarte beziehen möchten, können diese ab sofort bei den Einwohnerdiensten Güttingen beantragen. Bringen Sie dazu bitte ein geeignetes und aktuelles Passfoto sowie Ihre alte Identitätskarte mit. Die Gebühr für Erwachsene beträgt CHF 70 und für Kinder CHF 35.

Weiterhin können auch Kombiangebote, die einen Reisepass und eine Identitätskarte umfassen, im kantonalen Passbüro in Wein-

felden oder Frauenfeld bestellt werden. Dazu ist dort im Voraus ein Termin zu vereinbaren.



Weitere Infos: Leiterin Einwohnerdienste Cinzia Arboit, Tel. 058 346 25 50

Fledermausschutz Thurgau

Mit den warmen Temperaturen erwachen die Fledermäuse wieder aus dem Winterschlaf. Sie machen sich jede Nacht auf die Jagd nach Insekten. Schon die kleinste unserer zwanzig Fledermausarten im Kanton frisst pro Nacht gegen 3000 Mücken. Die grössten Fledermausarten vertilgen gerne Mal 20 Maikäfer pro Nacht. Fledermäuse sind geschützte Wildtiere, die für uns Menschen und die Natur sehr nützlich sind. Unsere zwanzig Fledermausarten ernähren sich von ganz unterschiedlichen Insekten, jede Art bevorzugt ein anderes Beutespektrum. Ihr Jagdrevier unterscheidet sich ebenfalls sehr. Einige jagen knapp über dem Boden, andere über dem Wasser, in den Baumkronen von Hochstamm-bäumen oder gar in luftiger Höhe bis 150 m über Boden.

Sie suchen sich tagsüber einen ruhigen und geschützten Schlafplatz. Viele Arten leben im Wald, einige haben ihre Quartiere im Siedlungsraum. Fledermäuse bauen keine Nester und reissen keine Isolationen aus Gebäuden. Sie verkriechen sich lediglich in kleine Spalten im Zwischendach, unter Wandverschalungen und in Mauerritzen. Selten bekommt man sie zu sehen. Einzig ihre Hinterlassenschaften verraten, dass es sie gibt. Genauso wie die Fledermäuse selbst, sind auch ihre Quartiere geschützt. Besonders in der Zeit der Jungenaufzucht ist es wichtig, dass sie ungestört sind.

Haben Sie ein Fledermausquartier bei sich zu Hause? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns das mitteilen. So können wir die Entwicklung der Fledermauspopulation besser beurteilen. Bei Fragen zu ihrem Fledermausquartier stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Dies ist besonders wichtig, wenn sie eine Renovation oder einen Umbau planen und ein Fledermausquartier beherbergen. Melden Sie sich in diesem Fall frühzeitig bei der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz.

Der Thurgauische Fledermausschutz feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum werden wir eine WEB-



Wasserfledermaus (D. Nihil)

Cam in einem Wasserfledermausquartier einrichten. So haben alle die Möglichkeit, einen Einblick ins Quartier und besonders die Wochenstube zu erhalten. Dieses Projekt wird durch Spenden finanziert. Speziell bei uns ist die Fledermausart, die beobachtet werden kann: Wasserfledermäuse leben gerne kleinen Gruppen in Baumhöhlen, wo sie nicht beobachtet werden können. Unser einzigartiges Quartier in einem Dachstock zählt über 400 Tiere.

Wir feiern – feiern Sie mit uns! Wir freuen uns über Spenden für unser Jubiläumsprojekt WEB-Cam aus dem Wasserfledermausquartier in Kreuzlingen.

Webcam-Spendenkonto: Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell, Fledermausschutz Thurgau, Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell, IBAN: CH85 8080 8009 2946 1588 3

*Kontakt: Lokale Fledermausbeauftragte Güttingen: Andrea Sauter, andrea.sauter@bluewin.ch
www.fledermausschutz-tg.ch*



Ratten in der Kanalisation

LD - Wanderratten treiben gern in Abwasserkanälen ihr Unwesen. Sie können klettern und schwimmen. Haben sie sich erst einmal häuslich eingenistet, ist es nur ein kurzer Weg, um auch ins Haus zu gelangen. Einfache Vorkehrungen reichen oft schon aus, um das Risiko eines Rattenbefalls erheblich zu verringern.

Wie man Ratten ohne Gift abwehrt:

- Spülen Sie kein Essen in die Toilette/Ausguss herunter.
- Im Freien sollten Mülltonnen, Müllsäcke und die Biotonne verschlossen stehen und nicht mit Essensresten überquellen. Stellen Sie Müll für die Müllabfuhr, wenn möglich, erst kurz vor Abholung vors Haus.
- Werfen Sie keine Essensreste auf den Komposthaufen, vor allem kein Fleisch und keine Knochen.
- Werfen Sie Essensreste nicht einfach in die Natur.
- Tierfutter lockt Ratten an. Lassen Sie größere Mengen deshalb nicht im Freien stehen.
- Taubenfütterungen locken Ratten an.
- Halten Sie Hof- und Gartentüren sowie Kellerfenster geschlossen (vor allem im Winter).
- Sichern Sie Türspalten, Ritzen, Fugen und das Abflusssystem gegen Ratten ab (Bürstenstreifen, Gitter etc.).

Gebührenpflichtiges Parken in Güttingen

Bitte beachten Sie die ganzjährige Gebührenpflicht an der Seestrasse, am Stadweg, beim Badeplatz, Hafen und Fischerverein sowie Rotewis täglich von 06.00 – 22.00 Uhr.

LD In der Zone stehen Parkuhren für die Bezahlung zur Verfügung (bitte Einschaltknopf beachten). Die Bezahlung funktioniert auch bequem über die Webseite / App «Parkingpay» oder über Twint.

Jedermann hat die Möglichkeit für CHF 60.– eine Saisonkarte für das Parkieren zu erwerben.

Pro Person ist eine Dauerkarte erhältlich mit maximal drei Kennzeichen pro Haushalt registriert werden können. Dauerkarten müssen jährlich beim Schalter der Einwohnerdienste oder über die Website/App von «Parkingpay» gelöst werden.

Es besteht kein Anspruch auf eine Parkmöglichkeit sowie auf einen oder mehrere bestimmte Parkplätze. Ob ein Parkschein gelöst wurde, wird vom Werkhofpersonal der Gemeindeverwaltung kontrolliert. Bei Übertretungen wird eine Ordnungsbusse erlassen.



Storchentafel zur Geburt eines Kindes

Viele Jahre stellte der gemeinnützige Frauenverein bei der Geburt von einem Kind in unserer Gemeinde einen Storch. Es hat sich nun aber gezeigt, dass der Storch nicht immer gewünscht wird. Deshalb haben wir beschlossen, dass nur noch dort ein Storch gestellt wird, wo wir eine Meldung von den frischgebakenen Eltern, Nachbarn, Freunden oder Bekannten erhalten.

Gerne heissen wir mit dem Storch das Baby auf diese besondere Art willkommen und überbringen der Familie so einen Gruss vom Frauenverein.

Wir freuen uns über ihre Meldung über die Kontaktadresse auf der Homepage des Frauenvereins. www.fvguettingen.ch



Aus dem Seniorenrat Güttingen

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt der Seniorenrat Güttingen zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Diese dauert jeweils gut 1.5 Stunden.

Marco Casanova entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht.

Anmeldungen/Fragen: dr.casanova@bluewin.ch

Wanderungen:

Dienstag, 5. April 2023, 13.30 Uhr, MZH Rotewis

Dienstag, 3. Mai 2023, 13.30 Uhr, MZH Rotewis

Dienstag, 7. Juni 2023, 13.30 Uhr, MZH Rotewis

Dienstag, 5. Juli 2023, 13.30 Uhr, MZH Rotewis

Unsere Jubilare

Zu- und Wegzüge Januar bis März 2023: Zugezogene Personen: 30. Weggezogene Personen: 32

90 Isenschmid-Egloff Heidi	01.05.	85 Künzli Fridolin	12.05.	85 Ziegler Karl	15.06.
86 Sovmen Khazret	01.05.	82 Genilke Ulrich	13.05.	87 Wehrle-Fäs Anna	22.06.
81 Thurau-Schweingruber Mathilde	03.05.	87 Stocker-Dütschler Nelly	16.05.	88 Stauber-Lombris Albina	30.06.
87 Roth-Keller Susanna	05.05.	82 Rüegge Guido	18.05.	89 Rüegge-Sutter Verena	04.07.
87 Rutishauser-Meier Elisabeth	08.05.	85 Mikhashyna Liudmyla	24.05.	87 Steinmann-Kernbach Irmgard	04.07.
85 Lichte Heiner	09.05.	81 Mähr Peter	29.05.	89 Röhl-Petz Maria	06.07.
		87 Menzi Walter	07.06.	86 Müller-Schadegg Elisabeth	13.07.
		81 Berthoud-dit-Gallon Claude	15.06.		

Wahl in die Schulbehörde

Am 12. März wurde ich mit einem sehr erfreulichen Resultat für den Rest der laufenden Legislatur in die Schulbehörde unserer schönen Gemeinde gewählt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken. Ich schätze das mir entgegengebrachte Vertrauen sehr und werde meine ganze Energie für das neue Amt einsetzen. Als Vater eines schulpflichtigen Kindes möchte ich meine Ohren für die Anliegen der Lehrer, Eltern und Schüler stets offen halten.

Andreas Burkhard



Hey, häsch gwüsst....

Die 4. Klasse von Hr. Lehmann erstellte im Rahmen des Deutschunterrichts verschiedene Tiervorträge. Dabei recherchierten die Kinder in Büchern, Magazine und auf verschiedenen Internetseiten, sodass sie möglichst gute und interessante Facts zum Lieblingstier finden konnten. Diese wurden analog oder digital gesammelt und dargestellt. Mit eigenen und kreativen Ideen bündelten die Kids die Informationen und stellten sie mit vielfältigen und höchst interessanten Plakaten der gesamten Klasse vor.

Nebst klassischen Plakaten (aufkleben & handgeschriebene Zettelchen) entstanden auch rein digitale Lernposter, die die Kinder mittels Microsoft-Word erstellten. Beim Arbeiten mit den PCs lernten die Kinder den Umgang mit dem Internet und tasteten sich an unterschiedlichen Funktionen von Word heran.



PANDA

Feinde

In der Natur gibt es kaum Feinde. Der Mensch jedoch vernichtet zunehmend die Lebensräume dieser Tiere.

Heimat

Früher war der Panda in weiten Teilen Asiens zu finden, heute gibt es ihn nur noch in einem kleinen Teil Chinas.

Spezielles

Pandas haben 6 Finger.

Gewicht

Babys sind bei der Geburt etwa 25 Gramm schwer
Normale Pandas sind etwa 75 bis 125 Kg schwer.

Nahrung

Pandabären sind eigentlich Pflanzenfresser, sie ernähren sich hauptsächlich von Bambus. Ab und zu fressen sie auch Raupen, Insekten oder kleine Wirbeltiere.

Pandas händ 6 Finger!

Leistenkrokodile
händ 64 Zääh!

Crocodylus porosus – das Leistenkrokodil



JAGT und ESSEN

Das Leistenkrokodil jagt allein. Danke seinem starken Schwanz können die Leistenkrokodile wie Delfine aus dem Wasser springen, um Vögel zu jagen.

Das Leistenkrokodil isst nur 50 x pro Jahr. Besonders grosse Arten halten es sogar länger als ein Jahr ohne eine einzige Mahlzeit aus. Als Lauerjäger liegen sie oft stunden-, manchmal tagelang geduldig im Flussbett, nur Augen und Nasenlöcher ragen aus dem Wasser. So warten sie, bis sich eine geeignete Fressgelegenheit ergibt. Sie sind Allesfresser. Die Augen der Krokodile sitzen am Kopf besonders weit oben. So können die Räuber unentdeckt im Wasser lauern und nach Beute Ausschau halten. Doch auch unter Wasser haben Leistenkrokodile stets gute Sicht. Die sogenannte Nickhaut, eine Art "drittes Lid", schiebt sich als transparentes Häutchen über den Augapfel wie eine Schutzbrille, wenn die Krokodile schwimmen und tauchen.

Im Wasser erreichen Sie Geschwindigkeiten von 24-29 km pro Stunde.

NACHWUCHS

Krokodile legen bis zu 80 Eier in ein Nest, aus denen nach 40 bis 90 Tagen die Jungen schlüpfen. Die Temperatur im Nest. Herrschen zwischen 30 und 34 Grad Celsius bei 30 Grad Celsius, schlüpfen Weibchen, sind es ungefähr 34 Grad Celsius, Männchen. Bei Temperaturen, die dazwischenliegen, können beide Geschlechter entstehen.

Krokodilweibchen bewachen ihre Eier, bis die Kleinen schlüpfen. Trotzdem überlebt durchschnittlich nur eines von zehn Jungen. Die anderen werden schon im Ei oder als Jungtiere von Raubvögeln oder Waranen gefressen.

Mit etwa 12 Jahren sind die Tiere geschlechtsreif.



Erziehung versteht sich
Der Husky versteht sich
gut mit Menschen.
Aber sie müssen richtig
erzogen werden. Sie sind
neugierig und lernen
Schnell.



ELEFANT



Nahrung

Elefanten essen Baumrinden, Blätter, Gräser und Wurzeln. Ein Elefant frisst täglich 200 Kilogramm Futter und trinkt bis zu 100 Liter Wasser. Elefanten verbringen deshalb rund 16 Stunden am Tag mit der Futtersuche und dem Fressen.

Finden sie in Trockenzeiten an den Wasserstellen nicht genug, graben sie mit den Stosszähnen und dem Rüssel metertiefe Löcher, um an Wasser zu gelangen, Sie graben auch Löcher zum ans Essen zu gelangen.

Skilager 5. und 6. Klasse, Alt St. Johann



Skigruppen

Wir wurden für das Skifahren in 4 Gruppen eingeteilt. Wir bekamen vor dem Skilager einen Zettel, auf dem wir ankreuzen konnten, wie gut wir fahren. Im Ski1 waren die Anfänger und das Ski4 war die schnellste Gruppe. Es gab auch Snowboard Gruppen. Die Snowboard Anfänger und die Fortgeschrittenen fuhren getrennt. In den Skigruppen wurde viel gefahren und gelacht. Am Freitag spendierten die meisten Leiter zur Feier des Tages ihren Skigruppen noch ein Getränk. Es war mega lustig und die Leiter waren für jeden Spass zu haben und sie haben sie immer mit uns gelacht. Danke nochmals an alle Leiterinnen und Leiter. *Lars*



Schneeverhältnisse

Die 5./6. Klasse war dieses Jahr in Alt St. Johann im Skilager. Es hatte nicht viel Schnee, darum waren nur einige Pisten offen. Es war immer schön sonnig, aber auch sehr warm. Daher war es neben den Pisten grün und es hatte viel Kunstschnnee. Am Donnerstag gab es dann etwas Neuschnee. Es war sehr toll zum Skifahren, denn die Pisten wurden an diesem Tag nicht präpariert. Alles in allem waren die Pisten gut. Wir waren sehr glücklich, dass wir bei so wenigem Schnee überhaupt Skifahren konnten. *Samuel, Jana*

Disco

Nach dem Abendessen ging es runter in den Gästeraum. Die DJs ließen Musik laufen und jeder hat getanzt und laut mitgesungen. Es gab für jeden Musikgeschmack etwas. Für die, die Rap lieben, gab es sehr viel Rap. Für die anderen gab es Lieder wie Macarena, 079, Fliegerlied usw. Fleißig getanzt wurde bei den Liedern Cotton Eye Joe und Macarena. Der Raum war mit zahlreichen Lichterketten geschmückt. Licht, großartige Musik und gute Stimmung - was braucht's noch mehr für eine coole Disco? Um 21:40 war die Disco auch schon vorbei und alle gingen fröhlich ins Bett. *Pascal*



Spaziergang in der Nacht

Wir alle hatten ein leckeres Abendessen hinter uns. Schon ein bisschen müde verschwanden wir in unseren Zimmern. Doch als die Lehrer verkündeten, dass wir noch einen kleinen Nachtspaziergang machen, waren alle wieder hellwach. Voller Vorfreude zogen wir unsere Winterkleidung an, denn es war eiskalt draußen. Als sich alle versammelt hatten und sich die Leiter vergewissert hatten, dass auch ja keiner fehlte, stapften wir mit Taschenlampen in der Hand los. Es war zwar kalt, doch trotzdem sehr aufregend! Besonders lustig war es, dass man sich an andere anschleichen und sie erschrecken konnte. Wir liefen bis zu einer kleinen Wassermühle. Wieder fast «zuhause» kam eine weitere Ankündigung der Lehrer: Die Kinder, die wollten, durften noch mit so kleinen Schneerutschern den Skilern-Hang runterschlitteln! Ich glaube alle hatten sehr viel Spass! Müde, aber glücklich schliefen wir dann ein! *Sarah*



Skirennen

Am Mittwoch nach dem Morgenessen bekamen wir die Startnummern für das Skirennen. Alle waren voll nervös. Nachher sind wir mit den Skis zum Rennen gefahren. Wir fuhren zuerst in den Gruppen nochmals die Piste herunter. Um 10:50 war die letzte Fahrt. Um 11:00 waren alle beim Skirennen bereit. Die Snowboarder sind zuerst herunter gefahren, dann die Skifahrer. Die Piste war breit und eisig, aber alle fanden es cool. Penelope und Sarina haben die Zeit gestoppt. Wenn jemand rausfiel, musste er nochmals mit dem Lift hochfahren und das Rennen wiederholen. Am nächsten Abend war die Rangverkündigung. Es gab 12 Medaillen. Es waren alle sehr gespannt, wer den ersten Platz belegen wird. Zuerst gab es aber noch die Gerichtsverhandlung, dann war es so weit: Die Rangverkündigung begann. Alle freuten sich über die glänzenden Medaillen.
Alajdin, Aaron



Eislaufen

Am Donnerstagnachmittag sind fast alle Schlittschuhlaufen gegangen. Es war cool, dass wir mal was anderes gemacht haben außer Snowboarden oder Skifahren. Die Eisbahn war im Eissportzentrum Wildhaus-Lisighaus. Es hatte leider sehr viel Wasser auf dem Eis (wegen der Sonne). Für Anfänger war es gut, dass es so Pinguine und Eisbären hatte, um sich daran festzuhalten. Die geübten konnte Drehungen üben, Eishockey spielen oder Fangen machen auf dem Eis. Es war witzig nur das Wasser war ziemlich doof. Mit den Lehrerinnen und Lehrern haben wir lustige Spiele gespielt.
Ladina, Naima



**ICH
SÄG DIR
JETZT
ÖPPIS!**

Ich bin Nils

10 Jahre alt und gehe in die 4. Klasse

Merkmale, die mich ausmachen:

An der Stirn habe ich eine Narbe wie Harry Potter.
Ich habe 4 Cousins/Cousinen und 36 Coucousinen/-cousins.
Habe Verwandte in den USA, Australien, Indien und Thailand. Die möchte ich alle einmal besuchen gehen.

Was ich ganz bestimmt nie werden möchte:

Arzt, weil mich das eckelt.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

Ich bin in so vielen Ländern in den Ferien gewesen wie ich alt bin.



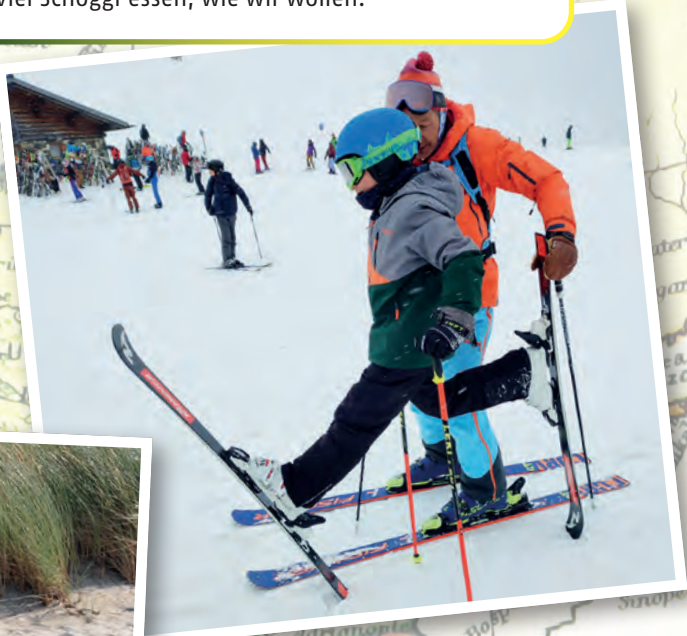
Eigenschaften von mir:

Ich mache gerne Witzli und den Kasper. Zudem gärtne ich gerne und probiere immer mal wieder eine neue Sportart aus.



Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern oder tun?

- * Alle Kinder bekommen für einen Tag alles kostenlos.
- * Zudem gibt es eine Achterbahn um die ganze Welt und durchs Meer. Die Geschwindigkeit liegt bei 500km/h.
- * Meine Freunde und ich werden für eine Nacht in der Lindorkugeln-Fabrik eingesperrt und wir können so viel Schoggi essen, wie wir wollen.



Möchtest du auch bei **ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS** mitmachen?

Melde dich hier:
susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 07/2023.
Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!



Karl Svec

Rückblick auf die Abendunterhaltung

Der Musikverein Eintracht Güttingen blickt auf eine erfolgreiche Abendunterhaltung unter dem Motto «Eichenwald OpenAir» am 11. März 2023 zurück. Mit Vogelgezwitscher wurden die Gäste in der stimmig dekorierten Turnhalle im Waldambiente begrüsst. Auf der Menükarte fand sich typische Festivalverpflegung, womit der Frauenturnverein während dem Abend für das Wohl der Gäste sorgte. Das musikalische Programm bestückt mit Acts verschiedenster OpenAir-Bühnen führte durch den Abend und begeisterte jung und alt. Anschliessend wurden die Gewinner von Tombolapreisen im Wert von über 3000.- Fr. auserkoren und die Nacht neigte sich in der Wald-Bar dem Morgen entgegen.



Weitere Fotos finden sich auf der Homepage:
www.mv-guettingen.ch

Herzlichen Dank für Ihren Besuch!
 Musikverein Eintracht Güttingen



Agenda Güttingen 2023

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
5.4., 3.5., 7.6. 5.7.	Wanderung Seniorenrat Güttingen, 13.30 Uhr MZH Rotewis	Seniorenrat Güttingen
13.4., 4.5., 1.6., 9 bis	Chrabbelgruppe, Spielgruppenraum Bahnhof Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube
15.4., 11 bis 12.30 Uhr	Frühlingsbörse, MZH Rotewis	Frauenverein Güttingen
3.5., 20 Uhr	Evang. Kirchgemeindeversammlung, Evang. Kirchgemeindehaus	Evang. Kirchgemeinde
24.4.	Schnuppermorgen Indoor, Infos und Anmeldung zwerglistube.ch	Spielgruppe Zwerglistube
27.4.	Schnuppermorgen Wald, Infos und Anmeldung zwerglistube.ch	Spielgruppe Zwerglistube
9.5., 18 – 20 Uhr	Mitgliederversammlung Nachbarschaftshilfe See, Kafi Bergli Bottighofen	Nachbarschaftshilfe See
7.6., 13.30 Uhr	Wanderung Seniorenrat Güttingen, Treffpunkt bei der MZH Rotewis	Seniorenrat Güttingen
18.6.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
20.6., 20 Uhr	Gemeindeversammlung Rechnung 2022, MZH Rotewis	Gemeinde Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
14.03.23	Papiersammlung	5./6. Klassen
24.03.23	Wald	Kindergarten
25.03.-10.04.2023	Frühlingsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
21.04.23	Wald	Kindergarten
12.05.23	Wald	Kindergarten
13.05.23	Besuchsmorgen	Kindergarten bis 6. Klasse
15.+16.05.2023	Projekttag	Kindergarten bis 6. Klasse
17.05.-29.05.2023	Pfingstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
13.06.23	Papiersammlung	5./6. Klassen
19.06.23	Besuchsnachmittag gemäss sep. Einladung	nur für die neuen Kiga-Kinder
19.06.23	Elternabend Kindergarten gemäss sep. Einladung	nur für die neuen Kiga-Kinder
07.07.2023	Schulschluss	Kindergarten bis 6. Klasse
ab 08. Juli 2023	Sommerferien	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt werden oder sich kurzfristig ändern.

Termine Vereinsbeiträge 2023:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 3: 30. Juni, Ausgabe 4: 29. September

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich:

01 – Januar
02 – März
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis

Titelbild / S.2: Felicitas Högger
überige: unsplash, z.V.g.